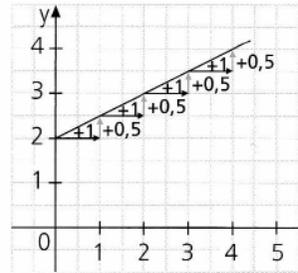


Ist der Zuwachs pro Zeiteinheit konstant, so handelt es sich um **lineares Wachstum**.

Es wird beschrieben durch $y = b + a \cdot x$.

b: Bestand für $x = 0$

Beispiel: $a = 0,5$; $b = 2$ (s. Abbildung)

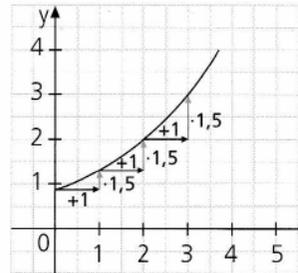


Ist der Zuwachs pro Zeiteinheit stets direkt proportional zum aktuellen Bestand, so handelt es sich um **exponentielles Wachstum**.

Es wird beschrieben durch $y = b \cdot a^x$.

b: Bestand für $x = 0$

Beispiel: $a = 1,5$; $b = 0,9$ (s. Abbildung)



a heißt **Wachstumsfaktor**, wenn $a > 1$ ist;

a heißt **Abnahmefaktor (Zerfallskonstante)**, wenn $a < 1$ ist.

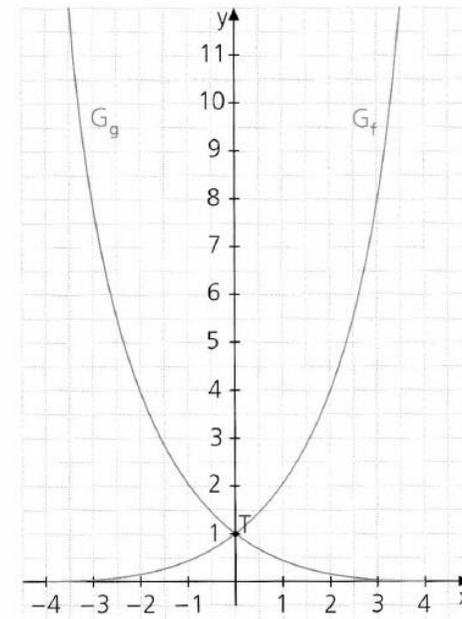
Halbwertszeit (Zeitspanne, in der der Bestand jeweils halbiert wird):

$$t_H = \log_a \frac{1}{2} = \frac{\log 0,5}{\log a} \quad (0 < a < 1)$$

Jede Funktion f mit $f(x) = a^x$; $a \in \mathbb{R}^+ \setminus \{1\}$; $D_f = \mathbb{R}$, heißt **Exponentialfunktion**.

Beispiele: Die Abbildung zeigt die Graphen der Exponentialfunktionen

$f(x) = 2^x$; $D_f = \mathbb{R}$, und $g(x) = \left(\frac{1}{2}\right)^x$; $D_g = \mathbb{R}$:



Gleichungen, bei denen die Variable (nur) im Exponenten auftritt, heißen **Exponentialgleichungen**.

Exponentialgleichungen können rechnerisch und auch graphisch gelöst werden.

Beispiel:

$$2^{x+1} = 3; G = \mathbb{R}$$

Rechnerische Lösung:

$$2^{x+1} = 3; | \text{logarithmieren}$$

$$(x+1) \log 2 = \log 3; | : \log 2$$

$$x+1 = \frac{\log 3}{\log 2}; | -1$$

$$x = \frac{\log 3}{\log 2} - 1 = 0,584 \dots \in G$$

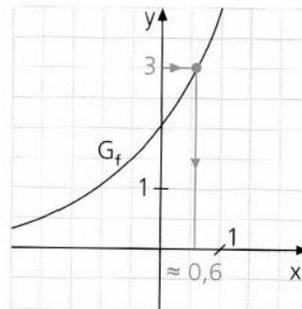
$$L = \left\{ \frac{\log 3}{\log 2} - 1 \right\} = \{0,584 \dots\}$$

Graphische Lösung:

$$f: f(x) = 2^{x+1}; D_f = \mathbb{R}$$

$$2^{x+1} = 3$$

$$x \approx 0,6$$



Eigenschaften dieser Exponentialfunktionen:

- Für $a > 1$ werden die Funktionswerte mit zunehmenden Werten von x immer größer; für $0 < a < 1$ werden die Funktionswerte mit zunehmenden Werten von x immer kleiner, ohne jedoch den Wert null zu erreichen.
- Die Wertemenge ist $W = \mathbb{R}^+$.
- Der Graph hat zwar mit der x -Achse keinen Punkt gemeinsam, kommt ihr aber beliebig nahe: die x -Achse ist horizontale **Asymptote** des Graphen.
- Der Graph schneidet die y -Achse im Punkt $T(0 | 1)$.
- Die Graphen der beiden Funktionen $f_a: f_a(x) = a^x$ und $g_a: g_a(x) = \left(\frac{1}{a}\right)^x$ mit $D_{f_a} = D_{g_a} = \mathbb{R}$ sind symmetrisch zueinander bezüglich der y -Achse.

